

# Anstatt Relegation: die Panamericana

**MENSCHEN** Fahrt ans Ende der Welt: Michael Schäffer und Mariana Steiner tauschen bis 2014 ihre Wohnung im Diederichs-Hochhaus mit einem Wohnmobil.

VON HELMUT WANNER, MZ

**REGENSBURG.** Beim letzten Heimspiel gegen Carl Zeiss Jena am Samstag erhob Michael Schäffer zum letzten Mal sein Glas auf den SSV Jahn. Mit einem italienischen Roten gratulierte er aus der Höhe zum Erreichen der Relegation. Sein Logenplatz im 12. Stock des Diederichs-Hochhauses bot ihm zweieinhalb Jahre lang eine grandiose Sicht auf die Kampfarena. Vergleichbar war die Aussicht mit der aus der VIP-Lounge des Estadio Santiago Bernabéu. „Wenn ich wieder komme, dann gibt es kein Stadion mehr, dann wird hier unten wahrscheinlich schon der Baugrund ausgehoben sein“, sagt der 55-Jährige mit Bedauern.

## Die berühmteste Straße der Welt

Bis August 2014 genießt der gebürtige Hemauer ganz andere, nicht weniger schwindelerregende Ausblicke. Heute um 15.30 Uhr besteigt er mit seiner Partnerin Mariana Steiner den Flieger nach Halifax in Kanada. Dort steht „Balu“, sein zum Campingwagen umgebauter Toyota Hilux, mit dem er die Panamericana abfahren will. Die mit 25 000 Kilometern längste und berühmteste Straße der Welt durchquert den amerikanischen Doppel-Kontinent. Sie will Schäffer so lange befahren bis es keine Straße mehr gibt. Zur Fußball-WM will er in Brasilien sein.

Viele sind sie schon gefahren, auch einige Regensburger. Die Malerin und der PR-Mann wollen dies aber nicht als Touristen tun. Sie rollen ein völkerverbindendes Kunstprojekt ab. Menschen entlang der Straße sind eingeladen, an einem gemeinsamen Bild zu malen. Die Idee: Jeder einzelne wird zum Bestandteil des Kunstwerks, leistet einen Beitrag zur Völkerverständigung. „Das Gesamtwerk soll letztlich ein Spiegelbild der Vielfalt der Menschen des amerikanischen Kontinents sein“, heißt es auf der Homepage.

## Multinationale Kulturexpedition

Sprachprobleme gibt es keine. Steiner ist 1962 in Buenos Aires als Tochter eines deutschen Diplomaten und einer argentinischen Architektin geboren und zweisprachig aufgewachsen. „Ich unterrichte sehr gerne. Darauf wollte ich nicht verzichten und male jetzt mit ganz vielen Leuten ein Bild.“ Die Leinwand ist 1,60 Meter breit. Die Länge bestimmen die Menschen. Die ersten Meter haben die Teilnehmer ihrer Malgruppe „Umbra“ in der Prüfeningerstraße und die Redaktion des Sonntags-„Blitz“ gestaltet.

Michael Schäffer war Verleger. Er



Heimspiel gegen Jena (1:1): Michael Schäffer trinkt ein letztes Glas auf den SSV Jahn Regensburg. Fotos: Wanner



Mariana Steiner und Michael Schäffer zeigen die Leinwand des Kunstprojekts

hat den „Blitz“ erfunden. Aber noch bedeutend mehr Energie hat er in das „Panamericanarte“-Projekt gesteckt. Ein halbes Jahr hat er das gemeinsame Abenteuer geplant, das ihn von Kanada nach Feuerland führt und dann wieder zurück. Für das Geld, das er in die multinationale Kulturexpedition investierte, bekam man in Regensburg eine schöne Eigentumswohnung. Die Aktion steht unter dem Motto von Richard von Weizsäcker: „Es geht nicht darum, Grenzen zu verschieben, sondern ihnen den trennenden Charakter für die Menschen zu nehmen.“

Natürlich will Schäffer auch ein paar persönliche Wünsche verwirklichen. Am Titicacasee will er den An-

den-Indianer treffen, der für Thor Heyerdal das Schilfboot RA 2 gebaut hat. Und seiner Mariana hat er einen Tangokurs in der Heimatstadt dieses Königs unter allen Tänzen versprochen, in Buenos Aires.

Mariana und Michael unterschreiben mit „M&M“. Sie haben sich aufeinander eingestellt. Wie die MZ berichtete, pilgerten die beiden zu Fuß von der Schweiz nach Rom. Sie haben auch die Grenzen des gemeinsamen Wohnmobilebens sechs Wochen lang auf einer Tour nach Feuerland ausgetestet. Die zwei Jahre auf der Panamericana werden sie verändern, das ist gewiss. Das völkerverbindende Kunstprojekt kann ein Erfolg werden. Aber auch

## MIT EINEM TANK 2200 KM

- Der **Toyota Hilux** ist die Basis des Wohnmobils.
- **Die Werte:** 3,0 Liter Turbo-Diesel, 171 PS mit 4-Gang-Automatik, permanenter Allrad, 3x100 % Differential-Sperren, Solaranlage, zulässiges Gesamtgewicht 3500 kg, 200 Liter Frischwassertanks, zwei Dieseltanks ca. 320 Liter = ca. 2200 km Reichweite, mit winterfester Woelcke-Kabine aus glasfaserverstärktem Kunststoff, Alkoven-Doppelbett, Inendusche, Heizung und Boiler, Küche mit zwei Gasflaschen, Kühlschrank und 50 Liter- Kühlbox.
- **Man kann** Mariana Steiner und Michael Schäffer begleiten auf [www.panamericanarte.com](http://www.panamericanarte.com)

den Misserfolg haben die beiden schon in Betracht gezogen. „Schlimmstenfalls ist das Geld weg, aber wir hatten zwei Jahre lang eine schöne Zeit“, sagen Mariana und Michael.

Spätestens im August ist dieser gemeinsame amerikanische Traum zu Ende. Mariana Steiner fängt zum Schuljahresbeginn 2014 wieder in der Regensburger Blindenschule an. Sie ist dort Werkstattmeisterin für Keramik. Danach wird das Projekt ausgewertet und journalistisch sowie künstlerisch verarbeitet. Mariana Steiner hat beim Kunst- und Gewerbeverein Regensburg schon einen Antrag auf eine Kunstausstellung des „Panamericanarte“-Projekts gestellt.